

Götz, Nicolaus: Du schöner Garten du, wo blühend, in Alleen (1751)

- 1 Du schöner Garten du, wo blühend, in Alleen
- 2 Viel Pomeranzenbäume stehen;
- 3 Wo holde Rosenbüsch' und Hayne von Jasmin
- 4 Den artigsten Pallast, den je die Welt gesehen,
- 5 Mit grüner Dunkelheit umziehn:
- 6 Du bist kein Garten nicht; du bist, durch's ganze Jahr,
- 7 Zu deines Stifters Ruhm ein duftender Altar.
- 8 Hundert reizende Najaden
- 9 Schleichen oft, vernarrt in dich,
- 10 Aus den Felsen und Kaskaden,
- 11 Und hüpfen, dich zu sehn, phantastisch über sich
- 12 Und preisen dich und

(Textopus: Du schöner Garten du, wo blühend, in Alleen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poem>)